

Assistenz

Von der Wirtschaft in die Pflege, von Hangover nach Berlin. Als einer von zehn persönlichen Assistenten fängt Daniel bei der berufstätigen, aber fast komplett gelähmten Sabine Braun an. Er freut sich, etwas »Gutes« tun zu können. Aber klappt der Wechsel vom Weisungsgeber zum -empfänger? Der Frust staut sich bei dem verkappten Sozialdarwinisten, denn schließlich könnte Sabine ja auch etwas Demut empfinden. Und so fängt der »verlängerte Arm« an, ein Eigenleben zu führen, wird von der Hilfe zur Bedrohung. Das Hörspiel »Der Assistent« von Paul Plamper und Nils Kacirek thematisiert Machtverhältnisse in der Pflege und verfolgt die langsame Verrohung eines Menschen Schritt für Schritt. Auf einen Erzähler wird verzichtet, der Hörer scheint den lebendigen Figurendialogen unmittelbar beizuwohnen, aus der harmlos anmutenden Grundkonstellation entwickelt sich ein echter Psychothriller. Zu hören heute abend um 20.10 Uhr auf Deutschlandfunk. (raw)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167237.assistentz.html>